



BAG Jahrestagung 5.5.2017 – Kurzbericht von Tischgruppe 3:

Die Arbeit in Gruppen am und mit dem Buch „Die Alleskönner – sind wir das?“ (Team von Skipsy, Arbeiterwohlfahrt KV Konstanz e.V.)

Autoren: 29 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 19 Jahren von SKIPSY (Singener Kinder und Jugendliche psychisch kranker Eltern)

Herausgeber: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz und Förderverein Sozialpsychiatrie Singen, Verlag Michael Greuter, ISBN 978-3-938566-22-0

**Bundesarbeitsgemeinschaft
Kinder psychisch erkrankter Eltern**

Web: www.bag-kipe.de
Mail: kontakt@bag-kipe.de

Sprecher/innen 2016/2017:

Dr. Marion Schnute,
Universität Hildesheim
Andreas Schrappe, Dipl.-Psych.,
Evang. Beratungszentrum Würzburg
Prof. Dr. Silke Wiegand-Grefe,
Universitätsklinikum HH-Eppendorf

Jahrestagung 2017:

Susanne Schreiner, RGU München
Mail: jahrestagung@bag-kipe.de

Das Team von Skipsy stellte das Buch, welches ausschließlich von den Kindern und Jugendlichen verfasst wurde, mit folgenden Schwerpunkten vor:

- Wie kam es zu dem Buch?
- Organisation und Erfahrung
- Wieso der Buchtitel?
„Die Alleskönner - Sind wir das?“ war eine Auseinandersetzung der Kinder mit ihrem Alltag in einer Familie mit einem psychisch erkrankten Elternteil. Was müssen und können sie als Kinder/Jugendliche leisten, wo brauchen sie Hilfe und Unterstützung?
- Inhalt und Gliederung
- Techniken und Methoden:
wurden erklärt, mit denen die Buchthemen erarbeitet wurden. Beispiele: plastisches Gestalten, Maltechniken, Schreiben von Gedichten (Haikus) zu verschiedenen Themen
- Die Themengebiete Krankheit, Gefühle, Ressourcen und Bewältigungsstrategien wurden dann konkret vorgestellt, wie die Kinder und Jugendlichen in ihren Gruppen diese Themen erarbeitet haben und wie diese dann Eingang ins Buch fanden.

In einem weiteren Schritt wurde dann aufgezeigt, wie mit den Buchinhalten in Kinder- und Jugendgruppen ebenso wie in Familiengesprächen oder Elterngruppen weitergearbeitet werden kann.

Als Abschluss wurde kurz darüber berichtet, wie das Team mit den jungen Autoren und dem Buch weitergearbeitet hat, zum Beispiel eine Ausstellung in der Museumsnacht organisiert, einen Film über das Thema Mut gedreht und ins Netz gestellt hat.

Zu sehen ist der Film auf der Homepage von Skipsy: www.skipsy.de ebenso wie das Buch mit Bildbeispielen.